

Vergeblich!

von Felix Dörmann

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ich habe gewartet von Tag zu Tag,
- 2 Ob nicht ein Zeichen mir werden mag;

- 3 Ich habe gewartet, gläubig und fromm,
- 4 Und habe gebetet: O komm, o komm!

- 5 Doch ein Tag zog nach dem andern vorbei,
- 6 Vergeblich erklang meiner Sehnsucht
Schrei ...

- 7 Das alte Leben von Neuem beginnt,
- 8 Der Strom meiner Liebe - im Schmutze
verrinnt.

Das Gedicht „[Vergeblich!](#)“ von [Felix Dörmann](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Felix Dörmann	Titel	„Vergeblich!“
Verse	8	Wörter	54
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
